

Ihr waret weiland Finsternis

1. Chor

Ihr waret weiland Finsternis, nun aber seid ihr ein Licht
in dem Herrn.
Wandelt wie die Kinder des Lichts.

2. Recitativ

Vernunft und Weisheit war zu schwach,
Gott, meinen Herrn, zu finden;
da kam der Geist, den er versprach,
und die Vergebung meiner Sünden.
Nun folg ich Jesu mutig nach,
durch ihn gestärkt, die Welt zu überwinden.
Ich wandle in sein Heiligtum,
erleuchtet durch die Gnadengaben,
berufen durch das Evangelium
soll ich nun ew'ges Heil und jene Freude haben.

3. Arie

Geist Gottes, Ruhe meiner Seele,
leit meine Füße, wenn ich fehle,
erleucht und heil'ge mich.
Lehr mich des Glaubens Abba beten,
stärk und ermuntere mich Blöden,
und meine Seele freue sich.

4. Choral

Du Strom, der aus dem Tempel fließt
und zu den Bäumen sich ergießt,
verleihe mir auch Kräfte.
Was du nicht gibst, das hab ich nicht,
Vermögenheit mir ganz gebricht
und wahre Lebensäfte.
Schenke,
lenke,
zu mir Armen
dein Erbarmen,
deine Liebe,
dass ich wahres Lieben übe.

Once you were a darkness

1. Chorus

Once you were a darkness, now however you are a light
in the Lord.
Proceed like children of the light.

2. Recitative

Reason and wisdom were too weak
to find God, my Lord;
then came the Spirit, whom he promised,
and the forgiveness of my sins.
Now I follow Jesus with courage,
strengthened through him, to overcome the world.
I journey into his sanctuary;
enlightened through the gifts of grace,
summoned by the Gospel,
I shall now have that joy and eternal salvation.

3. Aria

Spirit of God, calm my soul,
guide my feet, when I fail,
enlighten and bless me.
Teach me to pray the faith of my fathers,
strengthen and encourage my foolishness,
and my soul will rejoice.

4. Chorale

You stream, that flows from the temple
and pours itself upon the trees,
grant strength to me as well.
What you do not give, I do not have,
possibility and the true sap of life
are entirely cut off from me.
Grant,
direct,
to me, a wretch,
your mercy,
your love,
so that I may practice real love.

5. Arie

Darf ich nach deinem Segen streben,
so gib, Herr, was dein Wort verheißt:
dein bester Segen ist dein Geist.

Der bessre den Verstand und Willen,
damit wir das Gesetz erfüllen,
das du zu unserm Wohl gegeben.

6. Recitativ

Ist's nicht das größte Glück, das dieser Geist verschafft?
Mein Herz, gewiss durch seines Wortes Kraft,
sieht keine Zweifel mehr und keine Dunkelheiten.
Furcht, Irrtum, Schwermut fliehn,
und die Vernunft verehret ihn
im vollen Tag der aufgedeckten Seligkeiten.
Sein Ratschluss und Geheimnis schreckt sie nicht.
Hier ist die Weisheit selbst. Dies ewig helle Licht,
bedeutet mehr als du; Vernunft, nun irrst du nicht.
Ich geh den Weg des Heils, mein ruhiges Gewissen
kann nun ein nie gefühltes Glück genießen.

7. Chor

Der Herr erbarmt sich seiner Werke.
Ihm sei Lob, Preis und Kraft und Stärke.
Sein Friede, höher als Vernunft und Welt:
welch ein Gewinn, den unser Glaub erhält.

8. Choral

Komm, Gnadentau, befeuchte mich,
erwünschter Regen, zeige dich,
du Wasser aus der Höhe.
Mein dürres Herz verlangt sehr,
es dürstet immer mehr und mehr,
begehrt dein in der Nähe.
Süße
Flüsse
lasse quillen,
wohl zu stillen
unser Lechzen;
Heil'ger Geist, erhör mein Ächzen.

5. Aria

If I am permitted to seek your blessing,
then give, Lord, what your word promises:
your best blessing is your Spirit.

He betters understanding and will,
so that we fulfill the law,
which you have provided for our benefit.

6. Recitative

Is it not the greatest happiness, that this spirit brings
about?
My heart, assured through the power of his word,
sees no more doubt and no more darknesses.
Fear, error, melancholy flee,
and reason reveres him
in the full sunlight of revealed blessings.
His purpose and mystery are not terrifying.
Here is wisdom itself. This everlasting brilliant light
clarifies better than you, reason; now you do not err.
I walk the path of salvation, my peaceful conscience
can now enjoy a never-before-felt happiness.

7. Chorus

The Lord has mercy on his works.
To him be praise, glory, and power and strength.
His peace, more exalted than reason and the world:
what a reward, earned by our faith.

8. Chorale

Come, dew of grace, moisten me,
longed-for rain, show yourself,
you water from above.
My desiccated heart yearns greatly,
it thirsts more and more,
desiring you to be near.
Let sweet
floods
spring up,
to quench
our cravings indeed;
Holy Spirit, hear my sighs.